

- **SPERRFRIST 10.09., 20.30 Uhr** -

Die Gewinner des Internationalen Kinderfilmfestivals LUCAS Preisträgerfilme werden am Sonntag dem Publikum präsentiert.

Der Hauptpreis des Internationalen Kinderfilmfestivals LUCAS - der LUCAS AWARD Bester Langfilm - geht an THE RUNWAY. Insgesamt werden bei LUCAS sechs Preise von drei Jurys verliehen und zwei lobende Erwähnungen ausgesprochen. Preisverleihung heute 18 Uhr.

Frankfurt am Main (10. September 2011) – Der irisch-luxemburgische Wettbewerbsfilm THE RUNWAY gewinnt beim 34. Internationalen Kinderfilmfestival LUCAS den **mit 7.500 Euro dotierten Preis für den Besten Langfilm**. Regie führte Ian Power, der ebenfalls das Drehbuch verfasst hat. THE RUNWAY ist sein erster Langspielfilm. Er geht als Sieger unter neun Konkurrenten im Langfilm-Wettbewerb hervor.

Den **mit 3.000 Euro dotierten LUCAS AWARD Bester Kurzfilm** gewinnt die belgische Produktion LE MAILLOT DE CRISTIANO (CRISTIANO'S SHIRT) – Regie und Drehbuch Vincent Bruno. LE MAILLOT DE CRISTIANO überzeugte als einer von 14 Kurzfilmen.

Mit dem ebenfalls mit 3.000 Euro dotierten LUCAS AWARD Bester Animierter Kurzfilm wird OS OLHOS DO FAROL (THE EYES OF THE LIGHTHOUSE) aus Portugal ausgezeichnet. Regie und Drehbuch: Pedro Serrazina. Neun Animationsfilme waren in diesem Jahr im Rennen.

Der Favorit des Publikums ist der dänische Animationsfilm TIGRE OG TATOVERINGER (TIGERS & TATTOOS), Regie und Drehbuch von Karla Bengtson. Der Zeichentrickfilm zeigt die abenteuerliche Flucht eines kleinen, mutigen Mädchen mit seinem „Ersatzvater“, einem Tätowierer, vor einer Motorradgang. Der Sieger wurde anhand von Stimmzetteln ermittelt, auf denen die BesucherInnen die Filme mit Schulnoten bewerteten. Die Ergebnisse wurden in Relation zu den Besucherzahlen gesetzt.

Die Preisverleihung findet heute, am Samstag, 10. September, um 18 Uhr im Kinosaal des Deutschen Filmmuseum statt. Es sprechen vor geladenen Gästen Dr. Nikolaus Hensel, Vorstand Deutsches Filminstitut, Günter Schmitteckert, Ministerialdirigent im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und Uwe Becker, Stadtkämmerer der Stadt Frankfurt am Main. Der Publikumspreis wird von Ferdinand Huhle von der Mainova AG verliehen. Insgesamt werden sechs Preise überreicht und zwei lobende Erwähnungen ausgesprochen. Durch den Abend führt Festivalleiterin Petra Kappler mit dem ehemaligen Jurykind Julie Herrnbrödt.

BEGRÜNDUNGEN für die LUCAS AWARDS

LUCAS AWARD Bester Langfilm (7.500 Euro)

THE RUNWAY (Irland/Luxemburg) - Regie und Drehbuch Ian Power

Was braucht man alles für einen guten Abenteuerfilm? Zwei Jungs, am besten Freunde, eine Propellermaschine, am besten eine, die abstürzt, und einen bärtigen Fremden, am besten mit Pistole. Wenn dann noch viele mutige Leute für eine verrückte Idee zusammenhalten, der Held der Jüngste von allen ist und ein tapferer und treuer Freund, den wir selbst gern hätten; das Ganze in einer wunderschönen Landschaft spielt, wo wir auch gern wären, dann ist das ein Gewinnerfilm. [...]. Der Film hat uns schwierige Dinge gezeigt, ohne dass wir davon traurig wurden. Wir haben gespürt, dass sich Paco nach einem Vater sehnt. Aber wir haben auch erlebt, dass er bei seiner Mutter gut aufgehoben ist.

LUCAS AWARD Bester Kurzfilm (3.000 Euro)

Gestiftet durch den Förderkreis des Deutschen Filminstituts DIF / Deutsches Filmmuseum e.V.

LE MAILLOT DE CRISTIANO (CRISTIANO'S SHIRT) – Regie und Drehbuch Vincent Bruno

Wir haben zwei tolle Jungs kennengelernt, die wirklich dicke Freunde sind. [...] Für ihren gemeinsamen großen Traum geben sie alles, nichts kann sie stoppen. Unglaublich, was die zwei für ein Trikot von Cristiano Ronaldo alles tun! Sie haben witzige Ideen, riskieren Riesenärger, lassen sich von nichts entmutigen und geben am Ende alles her, was sie haben. Weil einer der Jungs auch gleichzeitig der Erzähler ist, wurden wir von Anfang an in die Geschichte reingezogen. Die coole Musik passt genau zu der witzigen Art der Bilder: Zeitraffer, Fotos, ungewöhnliche Kameraführung. Und wir hatten nicht das Gefühl, dass Tom und P'tit Lu eine traurige Kindheit haben, obwohl sich ihr Leben zwischen Bolzplatz, Arbeitsamt, Frittenbude und Wohnblocks abspielt. [...]

LUCAS AWARD Bester Animierter Kurzfilm (3.000 Euro)

OS OLHOS DO FAROL (THE EYES OF THE LIGHTHOUSE) (Portugal) Regie und Drehbuch Pedro Serrazina

Alle Kinder lieben Geschichten, die mit Magie zu tun haben. [...]. In diesem Film ist es ein kleines Mädchen, das so verbunden ist mit dem Meer, dass alles, was sie fühlt, das Meer auch fühlt. Freut sich das Mädchen, tanzen die Wellen. Ist sie wütend, toben auch sie.

Ein Mädchen, ein Vater, aber keine Mutter mehr. Der Vater ist verschlossen und schroff wie die Felsen, allein in seiner Traurigkeit. Seine Welt ist der Leuchtturm: kalt und grau, wie ein Gefängnis. [...] Das Mädchen wird immer wütender auf ihn. Und das Meer auch.

In einer großen Sturmflut, in tiefster Nacht, verändert sich alles.

Das Meer war echt und in den Zeichentrickfilm eingesetzt. Das fanden wir schön.

Uns hat gefallen, dass man ohne Worte immer verstanden hat, was die Figuren fühlen.

Der Film war still, aber auch sehr aufregend. Wir wollten wissen, warum der Vater so ist. Und am Ende haben wir ihn verstanden.

DIE JURY DER LUCAS AWARDS

Entschieden hat eine **achtköpfige gemischte Jury aus Schulkindern und Filmexperten und Filmemachern.**

Besetzung Kinder: Sahra Mendes (10 Jahre), Dominik Filipovic (10 Jahre), Tim Bäumler (12 Jahre), alle drei aus Frankfurt, und Nele Siedenburg (13 Jahre) aus Mainz.

Besetzung Erwachsene: Jungschauspieler Neil Belakhdar, Drehbuchautorin Bettine von Borries, Filmemacher und Animationspezialist Stefan Schomerus und Birgit Goehlnich, Vertreterin der Obersten Landesjugendbehörden bei der Freiwilligen Selbstkontrolle Kino in Wiesbaden.

AUSZEICHNUNGEN DER GASTJURIES BEI LUCAS 2011 – F.I.C.C. und GOLDENER BUCHSTABE

Die Jury des F.I.C.C. vergibt den **Don Quijote-Preis** an **KEEPERN TIL LIVERPOOL (THE LIVERPOOL GOALIE)** von Arild Andresen, Norwegen (ausgewählt aus neun Langfilmen im Wettbewerb und drei Langfilmen außer Konkurrenz).

Begründung

Der Film ist zum einen herzerwärmend, zum anderen so anspruchsvoll, dass das Schauen des Films zu einer zum Nachdenken anregenden Erfahrung wird. Wir sind der Meinung, dass das Publikum in eine enge Beziehung zu den Charakteren und der Geschichte tritt und die hohe cineastische Qualität des Films und der Produktion wahrnehmen. Die Kinder können in die Geschichte eintauchen, von ihr lernen, können sie hinterfragen und über sie sprechen.

Eine lobende Erwähnung spricht die F.I.C.C.-Jury an **WAYS TO LIVE FOREVER** von Gustavo Ron (Regie und Drehbuch) (Großbritannien, Spanien) aus.

Die Qualität des Films - die gut gespielte, starke Botschaft und die erhebende Geschichte -verdient eine lobende Erwähnung. Dieser Film sollte von einem größtmöglichen Publikum gesehen werden, daher wünschen wir ihm einen weltweiten Erfolg.

Besetzung der F.I.C.C.-Jury – Fédération Internationale des Ciné-Clubs

Ingrid Kraus, Diplomsoziologin und Leiterin des Kommunalen Kino Achteinhalb, Saarbrücken

David Miller, Programmgestalter Filmfestival Keswick

Luís Alberto Pereira, Journalist und Vizepräsident des Portugiesischen Kinoverbands

Die Jury des Goldenen Buchstabens vergibt ihren Preis im Wert einer Untertitelung für einen Film, der sich in besonderer Weise mit interkultureller Kommunikation oder Kulturvermittlung auseinandersetzt für THE RUNWAY (Irland/Luxemburg) - Regie und Drehbuch Ian Power. Der Preis wird gestiftet von dem Hamburger Unternehmen für Sprachbearbeitungen SUBS und überreicht von Geschäftsführerin Kirsten Herfel.

Begründung

Das Aufeinandertreffen verschiedener Menschen wird hier nicht wie so oft mit Ärgernissen und Komplikationen verbunden, sondern durch kindlichen Witz und einem märchenhaften Geschehen veranschaulicht. Das Unbekannte, das Fremde wird von den Figuren als Herausforderung und als Chance wahrgenommen. Auch wird Sprache nicht als Barriere gewertet, vielmehr als eine Tür zur Freundschaft. Ohne dennoch mit dem Finger zu zeigen, lehrt uns dieser Film unerwarteten Situationen weniger verkrampft und mit mehr Mut und Offenheit entgegenzutreten.

Eine lobende Erwähnung erteilt die Jury des Goldenen Buchstaben für die Kurzdokumentation AZZA von Saskia Gubbels (Regie und Drehbuch), Niederlande

Begründung

Der Kurzfilm AZZA leistet einen interessanten Beitrag zum Thema Integration und Migration. AZZA ist, wie wir finden, ein Film, der das aktuelle, viel diskutierte Thema „Kopftuch“ sehr ehrlich, informativ und unkompliziert behandelt.

Besetzung der Jury des Goldenen Buchstabens

Neil Belakhdar, Jungschauspieler, Berlin

Selina Roßgardt, M.A., Volontärin am Goethe-Institut Frankfurt

Frank Stehling, Berater für internationale Produzenten und langjähriges Mitglied der Europäischen Filmakademie



34. INTERNATIONALES KINDERFILMFESTIVAL/
04.09. - 11.09.2011

VERANSTALTER, FÖRDERER UND UNTERSTÜTZER

LUCAS wird vom Deutschen Filminstitut – DIF e.V., in Frankfurt am Main veranstaltet und hat sein Festivalzentrum im Deutschen Filmmuseum.

LUCAS dankt allen, die das Festival unterstützt und ermöglicht haben:

Den Förderern: Stadt Frankfurt am Main, Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Hessische Filmförderung, Saalbau GmbH, Stadt Eschborn und LPR Hessen

Den Sponsoren: Mainova AG, 1822-Stiftung der Frankfurter Sparkasse, Škoda Auto Deutschland GmbH, CineStar Metropolis, VGF – Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main, Förderkreis des Deutschen Filminstituts/Deutschen Filmmuseums e.V., Fraport, FAZIT-STIFTUNG Gemeinnützige Verlagsgesellschaft mbH, ECCO! Agentur für Kulturmedien

Den Unterstützern:

Filmforum Höchst, MAL SEH'N KINO, Deutsche Architekturmuseum, Medienprojektzentrum Offener Kanal Offenbach/Frankfurt, NIZZA Hotel, BIONADE, Südliche Weinstrasse und Blumen STIL+BLÜTE

Für ihre Filmpatenschaften dankt LUCAS: der Schwedischen Botschaft, der Norwegischen Botschaft, dem Königreich der Niederlande, dem US-Generalkonsulat Frankfurt am Main und dem Institut Français.

Medienpartner des Festivals ist KI.KA, der Kinderkanal von ARD/ZDF.

LUCAS dankt allen weiteren Partnern und Unterstützern.

Das Internationale Kinderfilmfestival LUCAS im Porträt

Das Internationale Kinderfilmfestival LUCAS fand **2011 bereits zum 34. Mal statt** und ist damit das bundesweit älteste Kinderfilmfestival Deutschlands. Vom 4.-11. September 2011 zeigte LUCAS im Deutschen Filmmuseum und im Cinestar Metropolis die neusten Spielfilme, Animationen und Dokumentationen aus aller Welt für Kinder ab vier Jahren.

Der internationale Wettbewerb konzentriert sich auf hochwertige Kinofilmproduktionen aus der ganzen Welt. Mit dieser Ausrichtung bietet das Festival Branchenkennern und Fachjournalisten einen wichtigen Überblick. Ein zusätzliches umfassendes **Rahmenprogramm im AKTIV-Bereich** des Hauses widmet sich der Vermittlung von Medienkompetenz und Filmkultur an Kinder.

Insgesamt waren in diesem Jahr 46 Filme aus 22 verschiedenen Ländern zu sehen. Davon konkurrierten neun Lang- und 14 Kurzfilme im Wettbewerb, 23 weitere liefen im Rahmenprogramm. Unter den Wettbewerbsfilmen waren in diesem Jahr drei Weltpremierer und drei internationale Premierer. Die Filme wurden von einer Sichtungskommission sorgfältig aufgrund ihrer hohen inhaltlichen sowie künstlerischen Qualität ausgewählt.

Über die besten Filme entscheidet bei LUCAS eine **Jury**, die sich paritätisch aus Kindern und Filmexperten zusammensetzt. Diese Jury vergibt den mit 7.500 Euro dotierten LUCAS Award Bester Langfilm und einen mit 3.000 Euro dotierten Preis für den besten Kurzfilm. Zum zweiten Mal wird auch der beste animierte Kurzfilm mit einem Preis in Höhe von 3.000 Euro ausgezeichnet. Zusätzlich wählen die Zuschauer ihren Favoriten für den LUCAS-Publikumspreis. Daneben prämiiert die Jury des Internationalen Verbandes des Filmclubs F.I.C.C seit 2004 einen Film aus dem Wettbewerb mit dem Don-Quijote-Preis. Zudem wird in diesem Jahr erstmals der „Goldene Buchstabe“ im Wert einer Untertitelung verliehen.

LUCAS – Internationales Kinderfilmfestival wird vom Deutschen Filminstitut veranstaltet und gefördert von der Stadt Frankfurt am Main, dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie der Hessischen Filmförderung, der Saalbau GmbH, der Stadt Eschborn und LPR Hessen.

www.lucasfilmfestival.de - alle Infos rund um das 34. Internationale Kinderfilmfestival LUCAS
-> Logos, Festivalmotiv, Festivalfotos und Filmstills im Presse-Downloadbereich.

Das 35. Internationale LUCAS Kinderfilmfestival findet statt
vom 02.09.-09.09.2012